

BETEILIGUNGSBERICHT 2020

DIE STÄDTISCHEN UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

Vorwort

Die Stadt Pfaffenhofen an der Ilm bedient sich zur Erfüllung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben der „Daseinsvorsorge“ einer Reihe städtischer Betriebe und Beteiligungsgesellschaften.

Um den Bürgerinnen und Bürger ein umfassenden Überblick über die kommunalen Beteiligungen und Betätigungen sowie über den Stand der Leistungserbringungen außerhalb von Kernverwaltung und kommunalem Haushalt zu geben, sieht Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung einen jährlichen Bericht vor.

In diesen Bericht sind alle Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts aufzunehmen, an welchen die Kommune mit mindestens 5 % beteiligt ist.

Der vorliegende Beteiligungsbericht der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm beinhaltet umfassende Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans gemäß Absatz 1 Nr. 5, die Ertragslage sowie über die Kreditaufnahme der einzelnen Beteiligungen.

Neben einem transparenten Einblick in die Bilanzen und Strukturen der Unternehmen unterstützt der Beteiligungsbericht auch die Stadträte bei der Steuerung und Überwachung der ausgegliederten Aufgabengebiete.

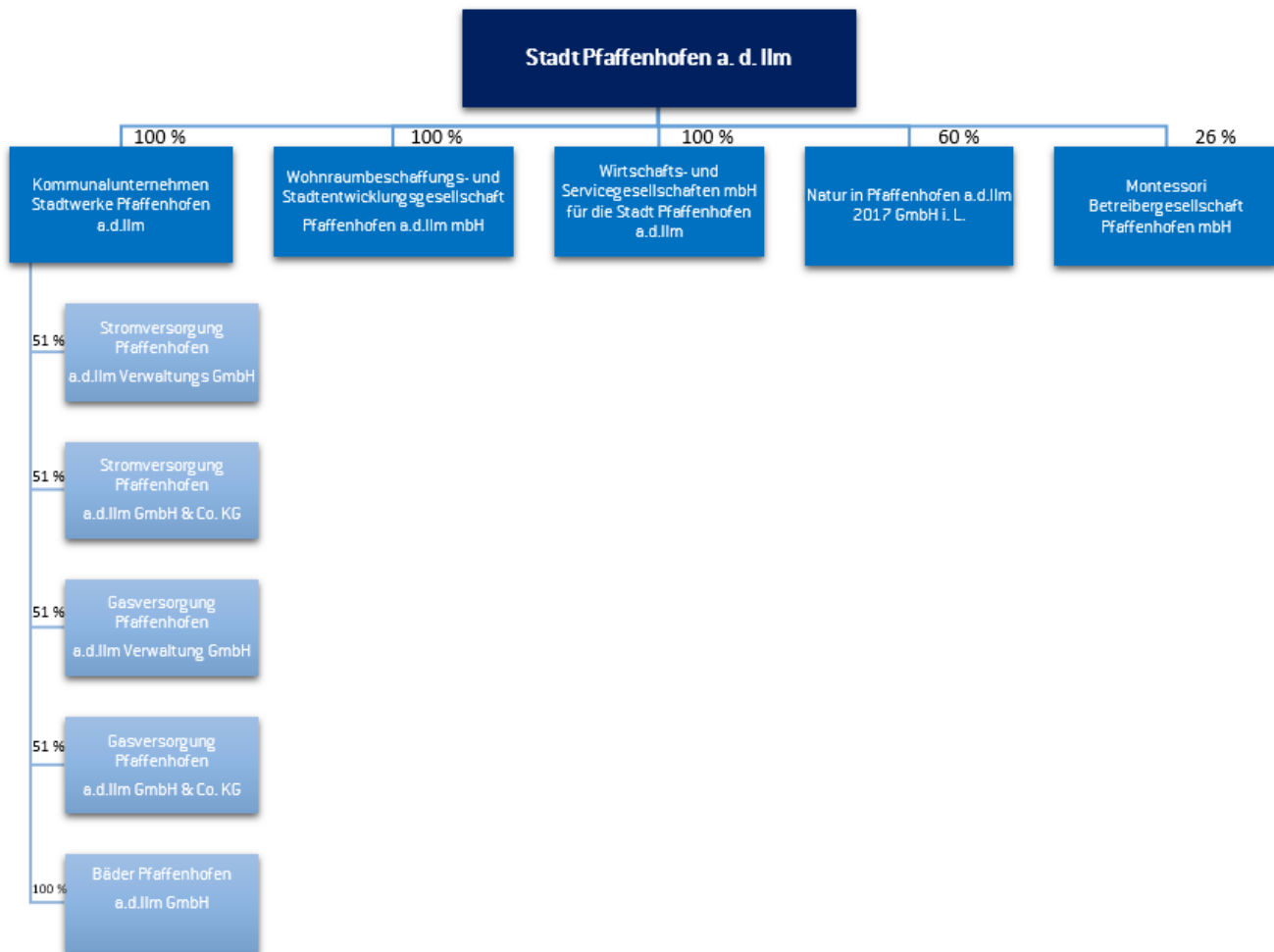
Die Angaben im Beteiligungsbericht basieren auf den jeweils aktuell vorliegenden Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften.

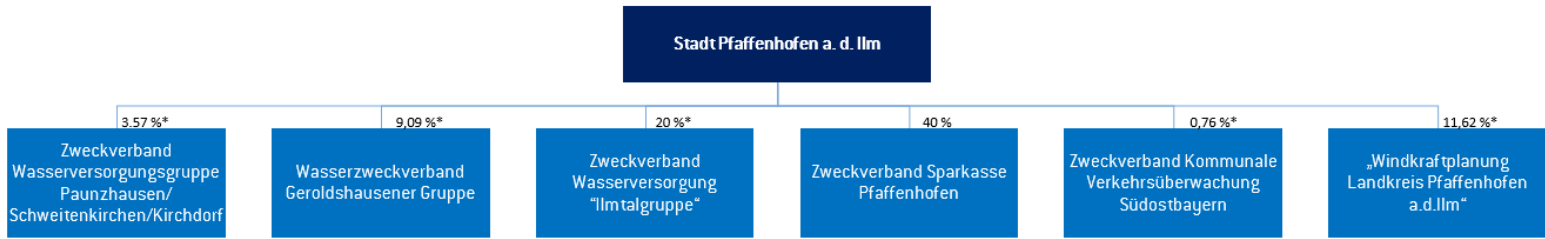
Inhaltsverzeichnis

1.	Die kommunalen Unternehmen im Überblick	3
1.1.	Organigramm.....	3
1.2.	Kenngößen städtischer Beteiligungen	5
2.	Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO	6
2.1.	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm.....	6
2.2.	Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH.	13
2.3.	Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH.....	18
2.4.	Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.	23
2.5.	Montessori Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH.....	28
3.	Zweckverbände	32
3.1.	Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf	32
3.2.	Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	33
3.3.	Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	33
3.4.	Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	34
3.5.	Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	34
3.6.	Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm"	35
4.	Kennzahlen im Überblick.....	36

1. Die kommunalen Unternehmen im Überblick

1.1. Organigramm





*Berechnung erfolgte anhand der Anzahl der Verbandsräte

1.2. Kenngrößen städtischer Beteiligungen

Unternehmen	Stamm- kapital	Anteile der Stadt EUR	%	Art der Beteiligung	Bilanz- summe (€)	Eigen- kapital (€)	Umsatz- erlöse (€)	Jahres- ergebnis (€)
1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	20.000.000	20.000.000	100%	unmittelbar	76.282.485	26.656.615	19.870.513	-254.122
1.1. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	66.530	57.293	0	495
1.2. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000	5.100	51%	mittelbar	5.953.814	1.299.306	14.544.386	-555.591
1.3. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	32.994	28.958	0	3.958
1.4. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000	5.610	51%	mittelbar	3.674.000	2.286.000	1.972.000	341.626
1.5. Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000	25.000	100%	mittelbar	217.777	6.111	425.616	-88.666
2. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH	3.866.197	3.866.197	100%	unmittelbar	21.414.658	5.515.082	698.440	-244.625
3. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	50.000	50.000	100%	unmittelbar	173.069	133.097	18.298	-231.128
4. Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.	25.000	15.000	60%	unmittelbar	7.125.581	-5.698.252	14.329	-176.343 *
5. Montessori Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH	51.129	13.294	26%	unmittelbar	644.439	391.327	657.602	122.369

*Werte stammen aus dem Geschäftsjahr 2018

Zweckverbände	Anteile der Stadt %	Art der Beteiligung	Bilanz- summe (€)	Eigen- kapital (€)	Umsatz- erlöse (€)	Jahres- ergebnis (€)
1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/Schweitenkirchen/Kirchdorf	3,6%	unmittelbar	8.041.000	5.654.500	1.485.541	-143.955
2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	9,1%	unmittelbar	1.378.373	1.098.461	256.237	49.515
3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	20,0%	unmittelbar	5.546.110	1.085.254	1.425.637	37.321
4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	0,8%	unmittelbar	4.637.522	4.013.767	5.596.653	127.741
5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	40,0%	unmittelbar				**
6. Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	11,6%	unmittelbar				**

** es werden keine Werte erhoben

2. Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO

2.1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. ILM

Rechtsform	Kommunalunternehmen als Anstalt des öffentlichen Rechts		
Gründungsjahr	2013		
Geschäftsträgerhaftung	Stadt Pfaffenhofen a. d. ILM		
Stammkapital	20.000.000 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. ILM		100%
Unterbeteiligungen (mittelbare Beteiligungen)		Stamm- kapital	Anteile der Stadtwerke
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM Verwaltungs GmbH	25.000 €	51%
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG	10.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM Verwaltung GmbH	25.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG	11.000 €	51%
	Bäder Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH	25.000 €	100%
Beschlussorgan	Verwaltungsrat		
Verwaltungsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Angelika Furtmayr bis 30.04.2020 Stadtrat Richard Fischer seit 01.05.2020 Stadtrat Max Hechinger Stadtrat Andreas Herrschmann Stadtrat Markus Käser Stadtrat Martin Rohrmann Stadtrat Thomas Röder		
Vorstand	Stefan Eisenmann		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Als kommunales und regional tätiges Querverbundunternehmen wollen die Stadtwerke mit wettbewerbsfähigen und kundenorientierten Produkten verstärkt einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger schaffen und die Attraktivität der Stadt Pfaffenhofen a. d. ILM stärken. Generell orientieren sich die Stadtwerke am wirtschaftlichen Erfolg und an der Erreichung einer hohen Qualität und verpflichten sich zu einem nachhaltigen und sparsamen Umgang mit den verfügbaren ökologischen und ökonomischen Ressourcen.

Dem Kommunalunternehmen wurden gem. § 2 Abs. 1 der Satzung (i. d. F. vom 11.10.2018) nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 folgende Aufgaben übertragen:

- a) die Versorgung des Stadtgebietes mit Trinkwasser,
- b) die Beseitigung des Abwassers im Stadtgebiet,
- c) die Wahrnehmung der Aufgaben des Bauhofs im Stadtgebiet,
- d) das Bestattungswesen im Stadtgebiet,
- e) der Betrieb der Parkgarage,

- f) alle mit der Erzeugung, dem Bezug, der Lieferung und der Verteilung von Energie und Fernwärme zusammenhängenden Tätigkeiten (derzeit Gas und Strom),
- g) die Errichtung, der technische Betrieb und die Vermarktung von Telekommunikationsnetzen und -einrichtungen sowie die Verpachtung dieser Anlagen,
- h) die Vorbereitung und Durchführung der Planung, Organisation und Sicherstellung, einschließlich der Unterstützung bei der Vergabe von Leistungen und der Entwicklung von Höchsttarifen, des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs,
- i) die Entwicklung und Umsetzung von integrierten Mobilitätskonzepten, inkl. Errichtung und Betrieb von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge, -fahräder sowie Bike- und Car-Sharing, sowie
- j) die Errichtung, den Unterhalt und den Betrieb von Freizeit-, Sport- und Erholungsanlagen.

Rückblick

Im Wirtschaftsjahr 2019 waren folgende Meilensteine im Fokus gestanden:

- Durch den Ausbau des Wärmenetzes und stetig steigende Kundenzahlen im Ökostromvertrieb können wesentliche Beiträge zur Energiewende geleistet werden.
- Im Geschäftsfeld Energie konnten bis Ende 2019 Verträge für die Strom- bzw. Gaslieferung von über 3.588 Zählerpunkte abgeschlossen werden. Erstmals seit Beginn des Stromvertriebs konnte in 2019 trotz schwierigem Marktumfeld ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden.
- Erstmals können im Baugebiet Pfaffelleiten sämtliche Sparten erschlossen werden, damit sind alle Sparten im Einflussbereich der Bürger.
- Im Bereich Mobilität wurden die Bereiche Sharing und ÖPNV auf- und ausgebaut, des Weiteren wurde das E-Ladenetz in ganz Pfaffenhofen erweitert.

Insgesamt ergibt sich folgende Aufgliederung des Jahresergebnisses auf die einzelnen Sparten:

Jahresergebnis	Ist 2019 TEUR	Ist 2018 TEUR	Veränderung TEUR
Strom	24	-72	96
Gas	29	6	23
Wasserversorgung	-229	167	-396
Abwasser	614	961	-347
Wärme	-70	-42	-28
Stadtservice	-34	-444	410
Friedhof	-11	-16	5
Mobilität / Parkgaragen	-417	-101	-316
Betriebsführung	-60	-37	-22
Beteiligungen	-101	232	-333
Jahresgewinn	-254	654	-909

Insgesamt wurde ein **Jahresergebnis** i. H. v. TEUR -254 erzielt, welches um TEUR 909 unter dem Vorjahr liegt.

Hauptgründe dafür sind die sinkenden Ergebnisse aufgrund hoher Sanierungstätigkeiten in den Sparten Wasser und Abwasser am Ende der Kalkulationsperiode sowie hohe Investitionen in den Aufbau des Geschäftsfeldes Mobilität. In der Sparte Beteiligungen werden die Beteiligungserträge ab dem Jahr 2019 erst im folgenden Jahr vereinnahmt, so dass den Aufwendungen in 2019 keine Erträge gegenüberstanden.

Die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 geprüft.

Des Weiteren erfolgte die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der erweiterten Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG. Der Prüfungsbericht wurde dem Verwaltungsrat vorgestellt. Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss vom 20.07.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	59.645	78,2	54.058	79,7	5.587	10,3
Finanzanlagen	5.834	7,6	5.186	7,6	648	12,5
Sonstiges Anlagevermögen	184	0,2	278	0,4	-94	-33,9
Forderungen ggü. der Stadt	1.524	2,0	986	1,5	538	54,6
Sonstige Forderungen	3.510	4,6	4.105	6,1	-595	-14,5
Sonstige Umlaufvermögen	3.880	5,1	2.714	4,0	1.166	43,0
Flüssige Mittel	1.677	2,2	471	0,7	1.207	256,2
Sonstige Aktiva	29	0,0	48	0,1	-19	-40,1
Summe	76.282	100,0	67.845	100,0	8.437	12,4
Passiva						
Eigenkapital	26.657	34,9	26.911	39,7	-254	-0,9
Rückstellungen	2.953	3,9	3.373	5,0	-420	-12,4
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	39.523	51,8	26.622	39,2	12.901	48,5
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt	3.409	4,5	5.906	8,7	-2.497	-42,3
Sonstige Verbindlichkeiten	2.153	2,8	3.431	5,1	-1.279	-37,3
Sonstige Passiva	1.588	2,1	1.603	2,4	-14	-0,9
Summe	76.282	100,0	67.845	100,0	8.437	12,4

Im Geschäftsjahr 2019 wurden von den Stadtwerken **Investitionen** i. H. v. Mio. EUR 10,57 vorgenommen, denen eine Abschreibung von Mio. EUR 2,75 gegenüber steht.

In **Finanzanlagen** wurden TEUR 851 (Vorjahr: TEUR 164) investiert, TEUR 203 wurden als Rückzahlung aus Rücklagen ergebnisneutral vereinnahmt.

Diese teilen sich auf in die Beteiligung an der Stromversorgung Pfaffenhofen GmbH & Co. KG mit TEUR 765 und in die Beteiligung an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG mit TEUR 86.

Die **Forderungen gegen die Stadt Pfaffenhofen** mit TEUR 1.524 beinhalteten offene Rechnungen, die zum jetzigen Zeitpunkt alle geklärt und ausgeglichen sind.

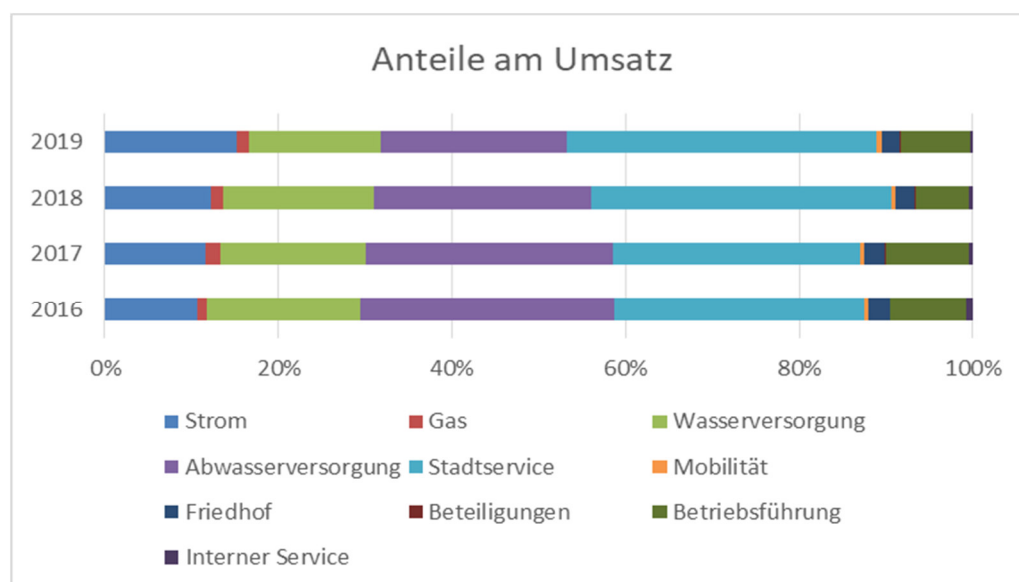
Das **Eigenkapital** hat sich durch den Verlust im Geschäftsjahr 2019 um TEUR 254 verringert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt** beinhalten insbesondere Geldanlagen der Stadt Pfaffenhofen in Höhe von Mio. EUR 3,4.

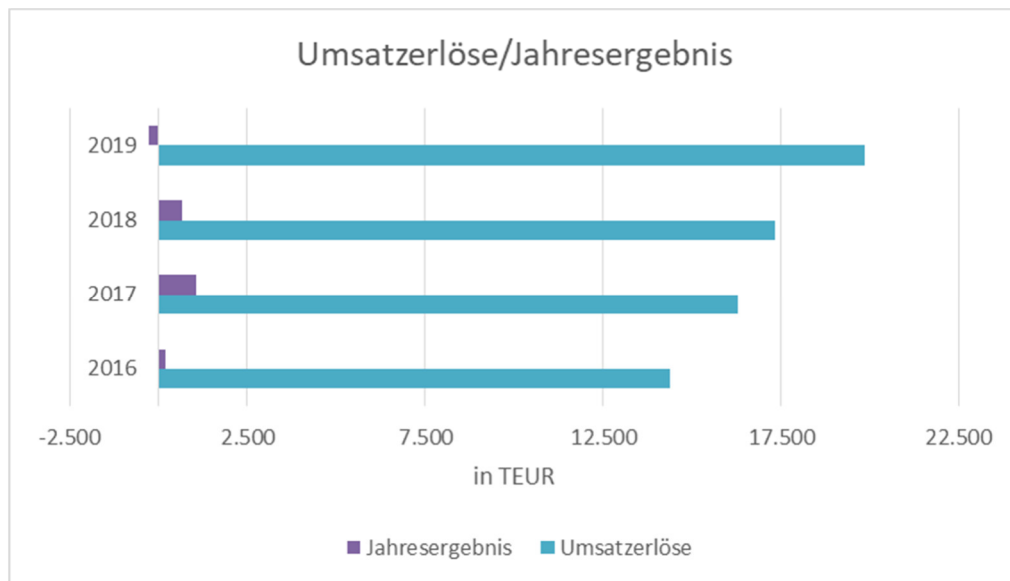
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	19.871	17.342	2.529	14,6
Bestandverä. + aktiv. Eigenl.	151	116	35	29,8
Sonstige betriebl. Erträge	1.249	1.247	2	0,1
Materialaufwand	-9.363	-7.337	-2.025	27,6
Personalaufwand	-6.968	-6.320	-647	10,2
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-4.640	-4.320	-321	7,4
Erträge aus Beteiligungen	-2	301	-302	-100,6
Zinsergebnis	-540	-461	-79	17,1
Ergebnis vor Steuern	-241	568	-810	-142
sonstige Steuern	-11	-9	-2	21,7
Ertragsteuern	-2	95	-97	-101,6
Jahresergebnis	-254	654	-909	-138,8

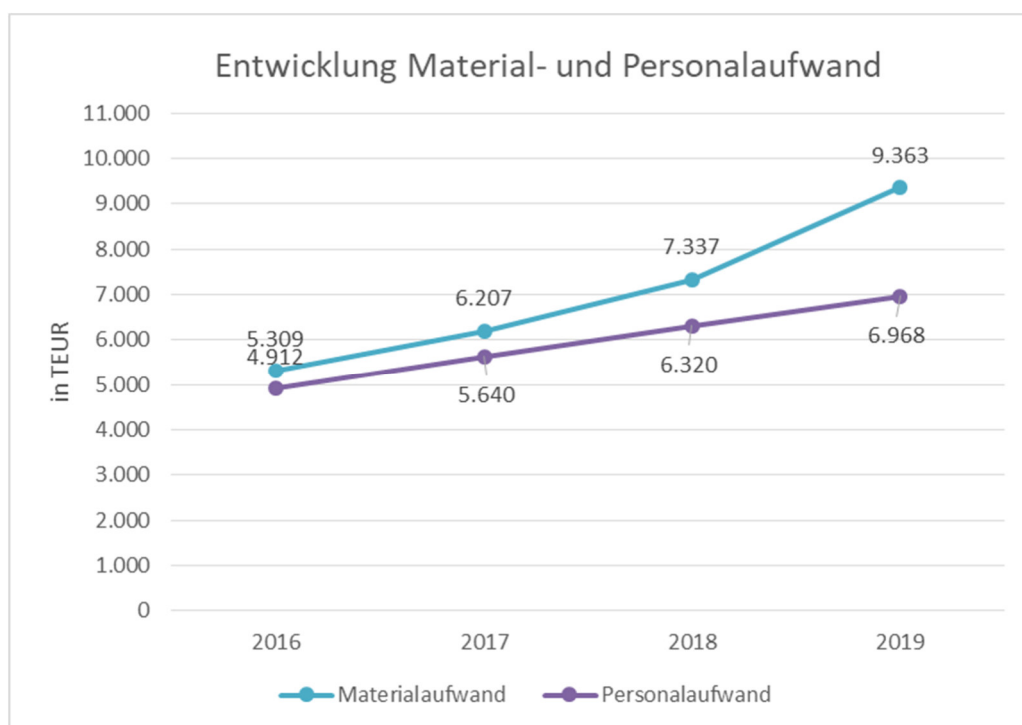


Die gesamten **Umsatzerlöse** wurden im Inland erzielt. Der Anstieg von 14,6 % resultiert hauptsächlich aus den Sparten Stadtservice (Veränderung: TEUR 1.073), Strom (Veränderung: TEUR 887) und Betriebsführung (Veränderung: TEUR 525). Gegenläufig waren die Umsätze in den Betriebszweigen Abwasserversorgung (Veränderung: TEUR -77), aufgrund eines Rückgangs der gereinigten Schmutzwassermenge, und Interner Service (Veränderung: TEUR -7).



Der **Materialaufwand** resultiert hauptsächlich aus dem Bezug für Strom, Gas und Brennstoffe und aus der dazugehörigen Netznutzung sowie aus bezogenen Fremdleistungen.

Im Geschäftsjahr waren inkl. Vorstand und Auszubildende 156 (Vj.: 145) **Arbeitnehmer** beschäftigt.



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der **Bezüge des Vorstandes** nach § 285 S. 1 Nr. 9b HGB wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung der Verwaltungsräte** im Wirtschaftsjahr betrug unverändert zum Vorjahr TEUR 4.

An Organmitglieder wurden keine Darlehen gewährt.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

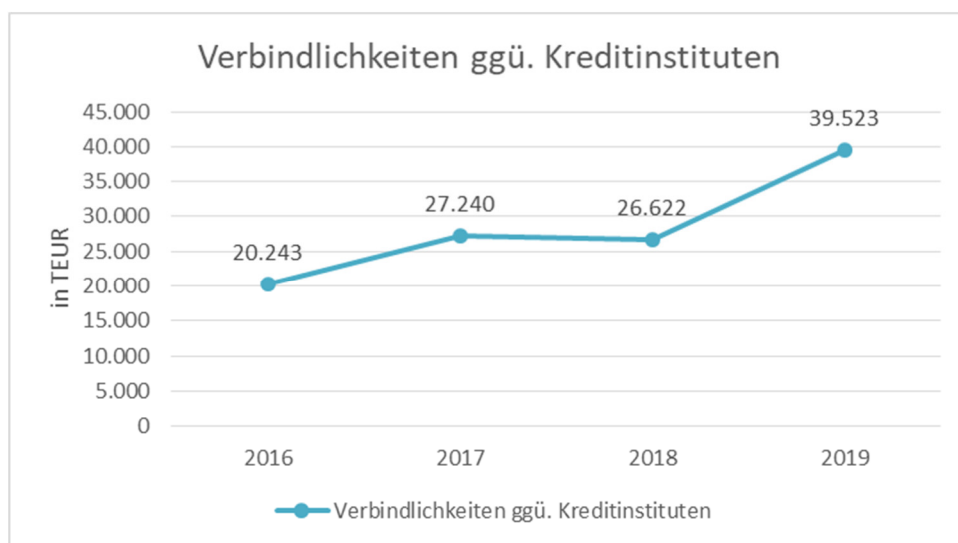
Die Vermögens-, Kapital-, Finanz und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2019	2018
Anlagenintensität in %	86,1	87,7
Eigenkapitalquote in %	34,9	39,7
Fremdkapitalquote in %	65,1	60,3
Anlagendeckung in %	40,6	45,2
Umsatzrentabilität in %	- 1,3	3,8
Eigenkapitalrentabilität in %	- 1,0	2,4
Gesamrentabilität in %	0,3	1,6
Cashflow in TEUR	2.074	2.667
Jahresergebnis in TEUR	- 254	654
Umsatz in TEUR	19.871	17.342

Der überwiegende Teil des Vermögens (86,1 %) ist im Anlagevermögen gebunden (Vj.: 87,7 %).

Angaben über die Kreditaufnahme

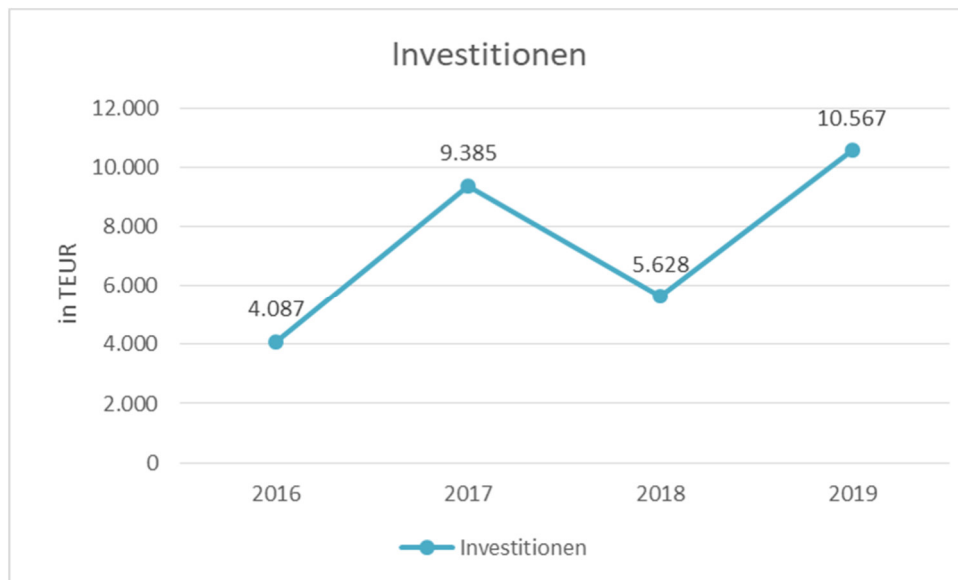
Im Jahr 2019 stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute um Mio. EUR 12,9 auf Mio. EUR 39,52. Die Neuverschuldung betrug TEUR 13.565 und die planmäßige Tilgung belief sich auf TEUR 664.



Die Stadt Pfaffenhofen hatte im Geschäftsjahr 2019 Mio. EUR 3,4 als Geldanlageverträge bei den Stadtwerken angelegt.

Ausblick

Für das Wirtschaftsjahr 2020 waren Investitionen i. H. v. rd. Mio. EUR 18 geplant, welche im Wesentlichen durch Fremdkapital (15 Mio. EUR) finanziert werden sollen.



Im stark wachsenden Unternehmensbereich Mobilität werden die Bereiche Sharing und ÖPNV weiter ausgebaut. Der Unternehmensbereich bietet besondere Chancen um eine nachhaltige Verkehrswende in Pfaffenhofen a. d. Ilm einzuleiten und mit umfassenden Angeboten den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren.

Das neu entstehende Geschäftsfeld Wärme unterliegt einem sehr langen Betrachtungshorizont und ist sehr kapitalintensiv. Durch die Projekte entsteht eine nachhaltige Wärmeversorgung, die einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm leistet.

Zudem konnte durch den Umstieg von zahlreichen Bürgern auf die Ökostrom-Produkte der Stadtwerke bereits ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz erreicht werden.

In den Geschäftsbereichen Wasser und Abwasser wird die Sanierung der Netze weiter vorangetrieben.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Jahresergebnis erwartet, welches auf dem Vorjahresniveau liegt.



2.2. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gründungsjahr	1991	
Stammkapital	3.866.197 €	
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Zweiter Bürgermeister Albert Gürtner bis 30.04.2020 Zweiter Bürgermeister Roland Dörfler ab 01.05.2020 Stadträtin Verena Kiss-Lohwasser Stadtrat Richard Fischer bis 30.04.2020 Stadtrat Georg Hammerschmid Stadtrat Florian Schranz Stadtrat Mathias Breitner ab 01.05.2020	
Geschäftsführer	Hans-Dieter Kappelmeier bis 31.12.2020	
Geschäftsführerin	Birgit Mitterhuber ab 01.01.2021	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Wohnraumbeschaffung und der Stadtentwicklung dienen.

Zweck ist es insbesondere auch, eine verstärkte Wohnbautätigkeit zur Schaffung von neuem Wohnraum zu erreichen und in diesem Zusammenhang Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zu veräußern und zu erwerben, die Erschließung von Grundstücken sowie aller hiermit unmittelbar verbundenen Geschäfte durchzuführen.

Zudem soll die Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schicht der Bevölkerung sicherstellen. Hierfür darf sie insoweit Bauten errichten, bewirtschaften und verwalten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Rückblick

Die Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH hat in den letzten Jahren einige Projekte verwirklicht. Diese stellen sich wie folgt dar: Es sind 20 Mietwohnungen in Wohngebäuden an der Jahnstr. 19 und 21, 15 Mietwohnungen im Gebäude Luckhausstr. 2, 12 Wohneinheiten an der Ziegelstr. 62, 8 Wohneinheiten an der Ziegelstr. 64, 8 Wohneinheiten an der Wolfstr. 20 und 36 Wohneinheiten an der Kellerstr. 14 errichtet und zur Miete angeboten worden. Des Weiteren werden vier Geschäftseinheiten vermietet, davon beziehen sich 3 Einheiten auf die Kellerstr. 14. Zudem bewirtschaftet die Gesellschaft 47 bestehende städtische Wohnungen und 74 Wohnungen der Hl. Geist- und Gritsch'schen Stiftungsstiftung sowie 7 Gewerbeeinheiten im Rahmen eines Immobilienverwaltungsvertrags. Somit werden insgesamt 210 Wohn- und Gewerbeeinheiten betreut.

Insgesamt hat sich der **Jahresfehlbetrag** im Vorjahresvergleich um TEUR 125 auf TEUR 245 erhöht.

Die Kanzlei Spranger und Kollegen hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 geprüft.

Auf Antrag der Stadt Pfaffenhofen vom 12. Juli 2005 wurde vom Landratsamt Pfaffenhofen die Befreiung von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 53 Abs. 1 HGrG genehmigt. Deshalb erfolgte für das Geschäftsjahr 2019 keine gesonderte Prüfung nach § 53 Abs. 1 HGrG i. V. m. Art. 94 Abs. 1 GO. Der Prüfungsbericht wurde den Aufsichtsratsmitgliedern zur Prüfung vorgelegt. Der



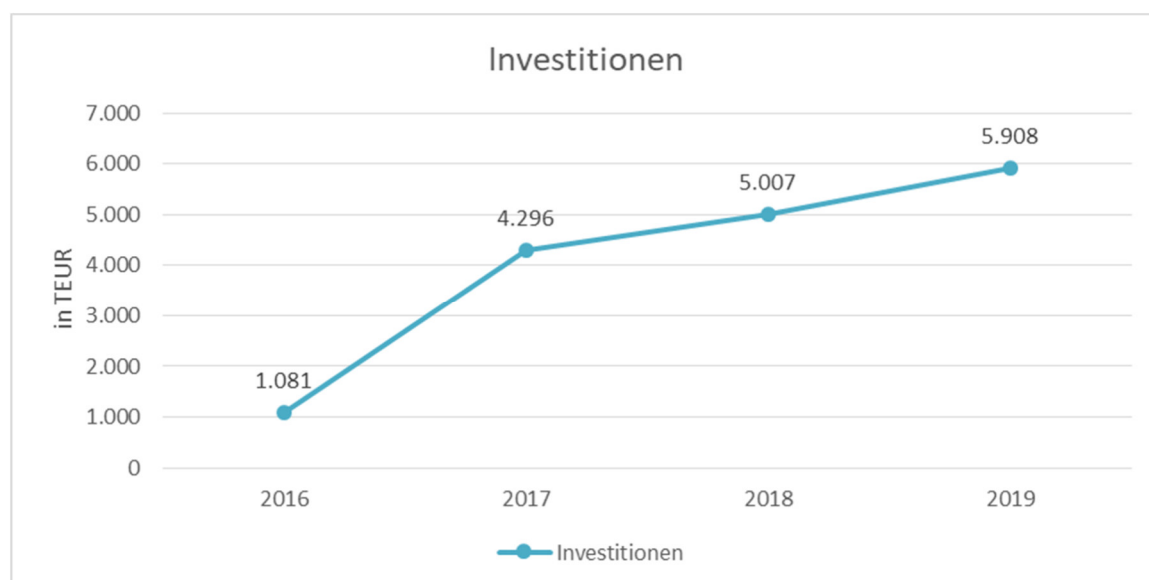
Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 23.09.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Die Gesellschafterversammlung hat am 15.10.2020 den Jahresabschluss 2019 zur Kenntnis genommen und die Entlastung von Geschäftsführer und Aufsichtsrat für das Jahr 2019 beschlossen.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	18.286	85,4	13.435	86,3	4.852	36,1
Sonstiges Anlagevermögen	1	0,0	5	0,0	-4	-79,6
Sonstige Umlaufvermögen	63	0,3	68	0,4	-5	-8,0
Flüssige Mittel	2.962	13,8	1.955	12,6	1.006	51,5
Sonstige Aktiva	102	0,5	108	0,7	-6	-5,6
Summe	21.415	100,0	15.572	100,0	5.842	37,5
Passiva						
Eigenkapital	5.515	25,8	4.760	30,6	755	15,9
Rückstellungen	184	0,9	16	0,1	168	1.043,1
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	13.758	64,2	8.976	57,6	4.783	53,3
Sonstige Verbindlichkeiten	1.935	9,0	1.814	11,6	121	6,7
Sonstige Passiva	22	0,1	7	0,0	15	204,3
Summe	21.415	100,0	15.572	100,0	5.842	37,5

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Investitionen i. H. v. ca. 5,9 Mio. EUR vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 198 gegenüber stehen. Die Investitionen wurden um Baukostenzuschüsse i. H. v. TEUR 863 vermindert.



Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 5.842 bzw. 37,5 % auf TEUR 21.415 erhöht.

Das **Eigenkapital** hat sich im Vergleich zu Vorjahr um TEUR 755 erhöht und beträgt nunmehr TEUR 5.515 d.s. 25,8 % der Bilanzsumme. Im Jahr 2019 erfolgte eine Einzahlung der Gesellschafterin in die



Kapitalrücklage i. H. v. TEUR 1.000. Der Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 245 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

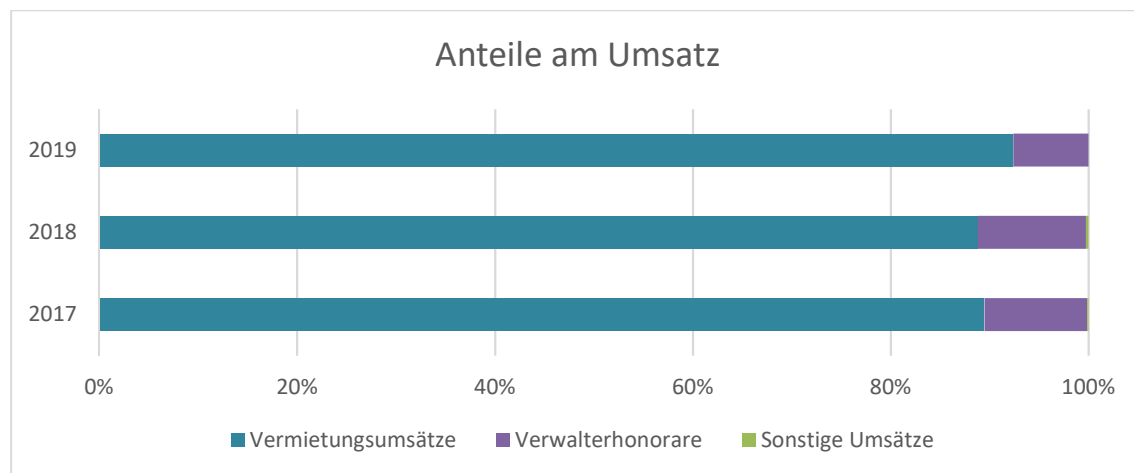
Die **Rückstellungen** bestehen im Wesentlichen aus den Rückstellungen für Abschlussprüfung und Erstellung der Steuererklärung TEUR 11 sowie für Rückstellungen für ausstehende Baurechnungen i. H. v TEUR 172.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind unter anderem Verbindlichkeiten für Lieferung und Leistung i. H. v. TEUR 672 und ein Gesellschafterdarlehen i. H. v TEUR 1.107 zur Objektfinanzierung enthalten.

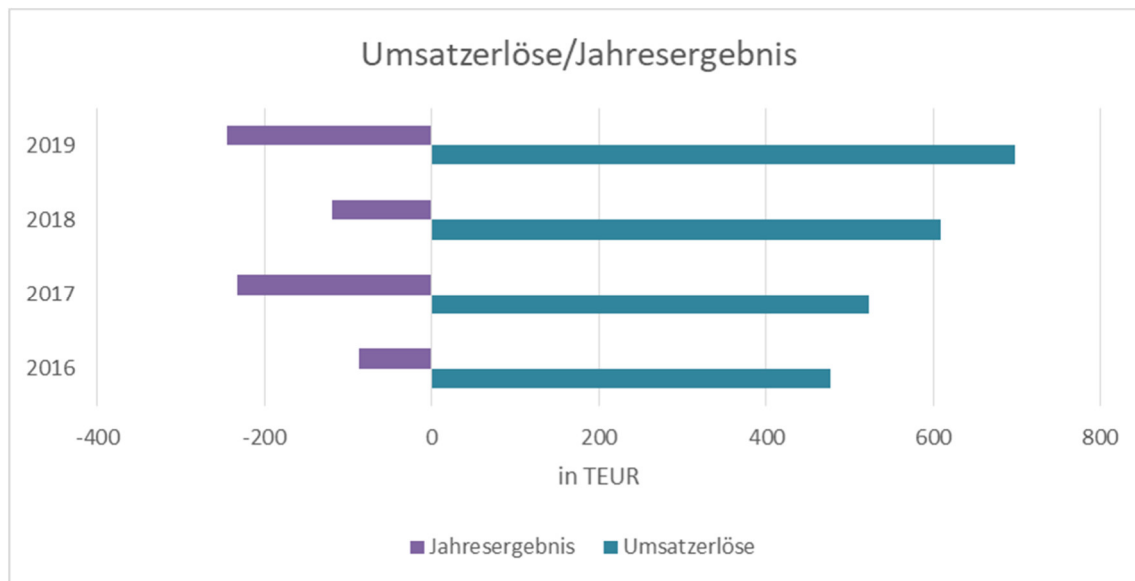
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	698	609	90	14,7
Sonstige betriebl. Erträge	20	1	19	2.016,1
Personalaufwand	-221	-181	-40	22,3
Abschreibungen	-198	-162	-36	22,3
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-339	-235	-104	44,5
Zinsergebnis	-183	-133	-50	38,0
Ergebnis nach Steuern	-224	-101	-123	122,3
sonstige Steuern	-21	-19	-3	13,5
Jahresergebnis	-245	-119	-125	105,3



Die **Umsatzerlöse** wurden zum einen aus Vermietungsumsätze und zum anderen aus den Verwalterhonoraren erzielt. Die Wohnungen sowie die Büroeinheit waren voll vermietet; bzgl. der Geschäftseinheit erfolgt eine teilweise Selbstnutzung durch die Gesellschaft.



Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 5 (Vj.: 5) Arbeitnehmer beschäftigt.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Der Geschäftsführer wurde auf geringfügiger Basis eingestellt. Die Vergütung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr betrug, unverändert zum Vorjahr, TEUR 1.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

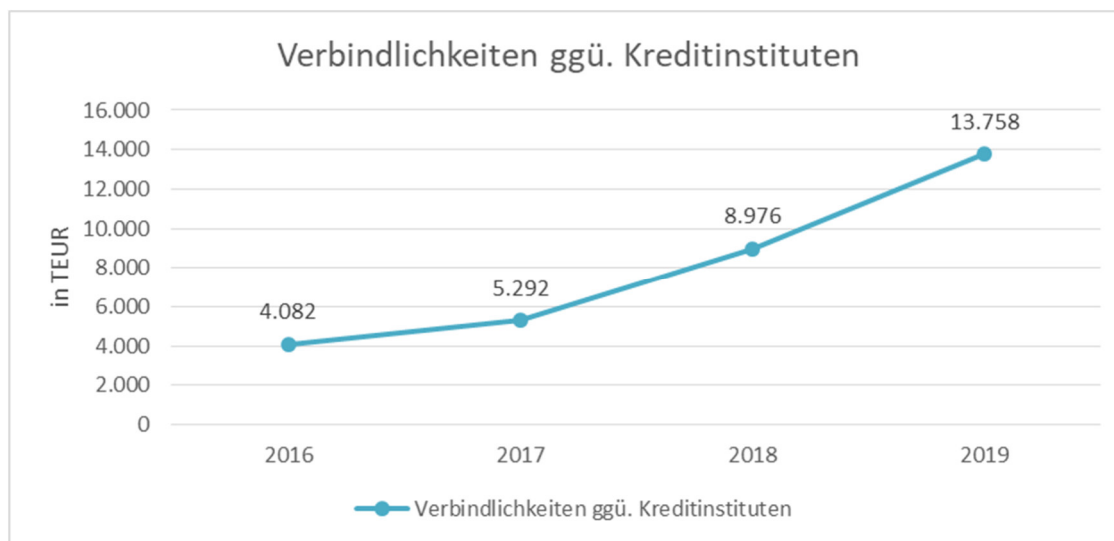
Die Vermögens-, Kapital-, Finanz und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2019	2018
Anlagenintensität in %	85,4	86,3
Eigenkapitalquote in %	25,8	30,6
Fremdkapitalquote in %	74,2	69,4
Anlagendeckung in %	30,2	35,4
Umsatzrentabilität in %	- 35,0	- 19,6
Eigenkapitalrentabilität in %	- 4,4	- 2,5
Gesamrentabilität in %	- 0,3	0,1
Cashflow in TEUR	- 46	- 22
Jahresergebnis in TEUR	- 245	- 119
Umsatz in TEUR	698	609

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 25,8 % des Gesamtkapitals gegenüber 30,4 % im Vorjahr und ist als befriedigend zu betrachten. Deutschlandweit liegt die Eigenmittelquote bei Immobilienunternehmen bei 32 %.

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2019 sind die Verbindlichkeiten gegenüber die Kreditinstitute i. H. v. TEUR 13.758 um TEUR 4.783, wesentlich bei der Bayer. Landesbodenkreditanstalt sowie bei der Sparkasse Pfaffenhofen, gestiegen.



Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind i. H. v. TEUR 374 mit einer Ausfallbürgschaft der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm gesichert.

Ausblick

Im neuen Baugebiet Heißmanning werden aktuell 30 Wohneinheiten gebaut. Mit der Fertigstellung ist Mitte 2021 zu rechnen. Das Grundstück hierfür wird im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrags durch die Stadt Pfaffenhofen an die Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH übertragen.

Ein weiteres geplantes Projekt ist das Bauvorhaben in der Stettbergstraße. Die Mieter des Altbestands Stettbergstraße sind bereits in die fertig gestellten Wohnungen in der Kellerstraße 14 und Wolfstr. 20 umgesiedelt worden, so dass mit dem Neubau des Objektes begonnen werden kann. Die Fertigstellung der „neuen“ Stettbergstraße 29, 31 ist für April 2022 geplant. Ab diesem Zeitpunkt stehen weitere 24 Wohneinheiten zur Vermietung zur Verfügung.

Die derzeit aktuelle Ausbreitung des Coronavirus stellt für die WBG kein direktes Risiko dar. Mietausfälle werden nur in geringem Maße hinsichtlich der drei Gewerbeeinheiten erwartet. Der Zufluss der Mieteinnahmen hinsichtlich der Wohnungen wird weiterhin als zufriedenstellend erwartet.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass die Entwicklung der Gesellschaft, insbesondere durch die geplanten Bauvorhaben und die Bestandserhöhung, weiterhin positiv zu sehen ist. Die Neuorganisation der städtischen Wohnungswirtschaft wird zukünftig weiteres Personal erfordern. Aufgrund der Finanzierungskosten für die Neubauprojekte sowie den Personalkosten für den neu aufgebauten Verwaltungsstamm, ist auch für das Geschäftsjahr 2020 wiederum mit einem negativen Gesamtergebnis zu rechnen.

2.3. Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gründungsjahr	2009	
Stammkapital	50.000 €	
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Zweiter Bürgermeister Albert Gürtner bis 30.04.2020 Sebastian Hipp Franz Olbrich Fabian Stahl Stadträtin Julia Spitzenberger Stadtrat Hans Bergmeister bis 06.05.2020 Stadtrat Martin Rohrmann bis 06.05.2020 Stadtrat Mathias Breitner seit 07.05.2020 Stadträtin Theresa Stumpf seit 07.05.2020 Stadtrat Christian Moser seit 07.05.2020	
Geschäftsführer	Matthias Scholz	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Standortes Pfaffenhofen a. d. Ilm und die Förderung der Innenstadtentwicklung.

Ferner ist die Gesellschaft für die Verbesserung und Entwicklung unternehmerischer Standortbedingungen und der Verbesserung von Angebot und Wirtschaftsstruktur zuständig. Dazu zählt ebenfalls die Durchführung der hierfür erforderlichen Maßnahmen und Veranstaltungen.

Rückblick

Den Verlauf des Jahres 2019 prägten im Wesentlichen drei Aufgaben: die Vermarktung von Gewerbeflächen in der Erweiterung des Gewerbegebietes Sandkrippenfeld, das Leerstandsmanagement vor allem im innerstädtischen Bereich sowie letztlich der Aufbau der Dachmarke und des lokalen Onlinemarktplatzes „besser daheim“.

Neben diesen drei Großprojekten wurden noch zahlreiche weitere Projekte und Maßnahmen bearbeitet. Darunter fallen beispielsweise die Durchführung des „Pfaffenhofener Mobilitätstages“ und des Programms „Sommer in der Stadt“, die Abwicklung der Stadt- und Bunkerführungen und die Begleitung der Werbemaßnahmen zu „Pfaffenhofener Wichtelzeit und Weihnachtszauber“.

Insgesamt wurde ein **Jahresfehlbetrag** i. H. v. TEUR 231 erzielt, welcher im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2 gestiegen ist.

Die BWT Bayerische Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 geprüft.

Auf Antrag der Stadt Pfaffenhofen wurde vom Landratsamt Pfaffenhofen mit Schreiben vom 21. Februar 2011 die Befreiung von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 53 Abs. 1 HGrG genehmigt. Deshalb erfolgte für das Geschäftsjahr 2019 keine gesonderte Prüfung nach § 53 Abs. 1 HGrG i. V. m. Art. 94 Abs. 1 GO.

Der Prüfungsbericht wurde dem Aufsichtsrat im Umlaufverfahren vom 24.11.2020 zur Prüfung vorgelegt. Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 10.12.2020 den Jahresabschluss

2019 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurde für das Jahr 2019 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	5	2,9	4	3,0	1	13,5
Forderungen aus Lieferung und Leistung	12	7,0	12	8,1	0	1,0
Sonstige Vermögensgegenstände	5	2,8	3	2,2	2	50,1
Flüssige Mittel	151	87,1	129	86,8	22	17,2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,2	0	0,0	0	0,0
Summe	173	100,0	148	100,0	25	16,7
Passiva						
Eigenkapital	133	76,9	114	77,0	19	16,5
Rückstellungen	27	15,7	27	18,0	0	1,5
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	10	5,6	5	3,2	5	103,4
Sonstige Verbindlichkeiten	3	1,8	3	1,8	1	20,1
Summe	173	100,0	148	100,0	25	16,7

Der Wert der **Sachanlagen** beläuft sich auf TEUR 5, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände auf TEUR 17.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2 erhöht und beinhalten, wie im Vorjahr, im Wesentlichen Umsatzsteuererstattungsansprüche.

Der **Bank und Kassenbestand** beträgt TEUR 151 (Vj.: TEUR 129).

Die Erhöhung des **Eigenkapitals** resultiert aus dem Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2019 i. H. v. TEUR 231 zuzüglich der Kapitaleinzahlung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm als Gesellschafterin i. H. v. TEUR 250.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus Rückstellungen für Personalkosten TEUR 20 und Kosten für die Erstellung des Jahresabschluss- und Steuererklärungen zusammen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung** sind von TEUR 5 auf TEUR 10 gestiegen und beinhalten im Wesentlichen die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses.

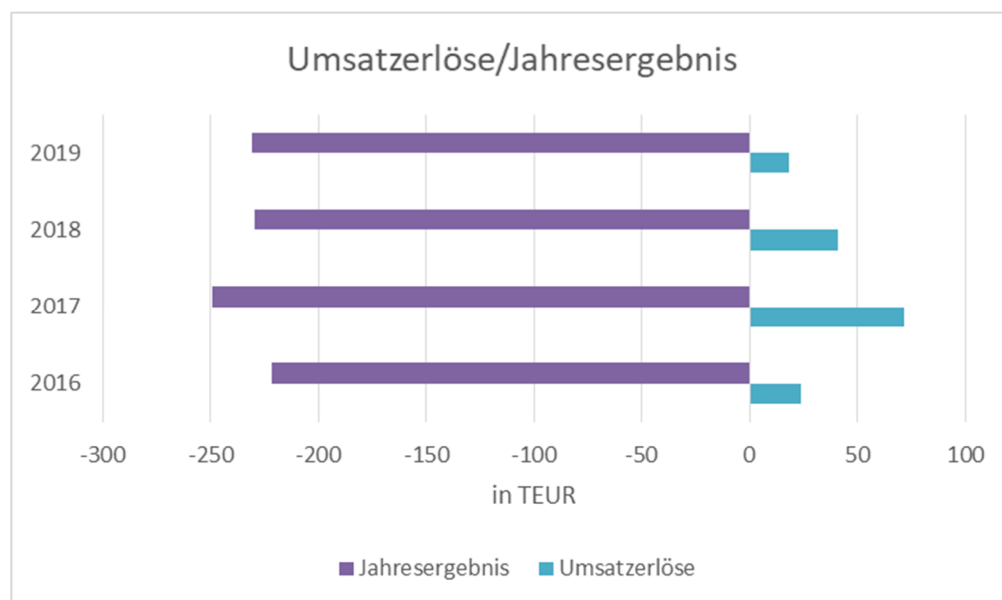
In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind im Berichtsjahr mit TEUR 3 nahezu unverändert geblieben und beinhalten, wie im Vorjahr, im wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten sowie Lohn- und Kirchensteuer.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

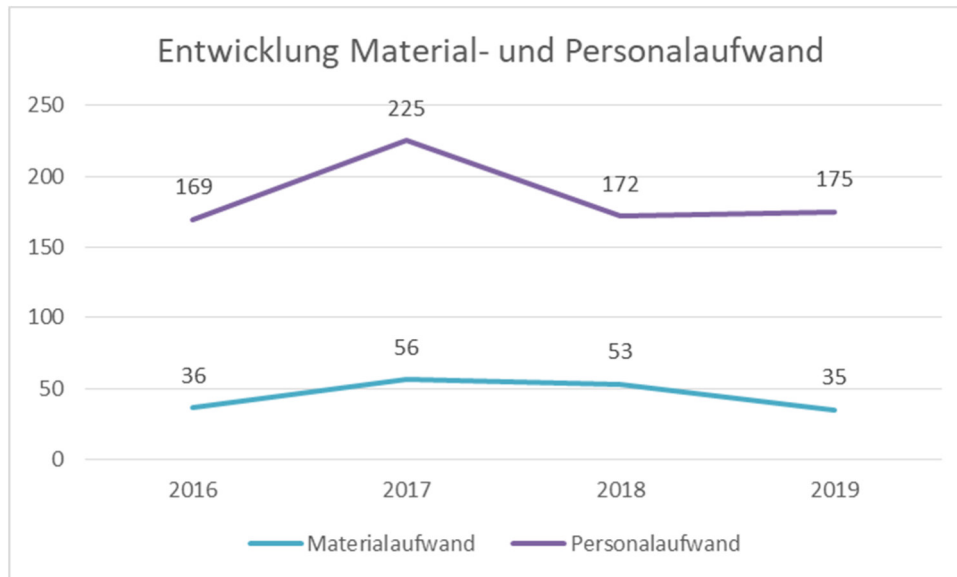
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	18	41	-22	-55,1
Sonstige betriebl. Erträge	1	0	1	1.610,5
Materialaufwand	-35	-53	18	-33,8
Personalaufwand	-175	-172	-3	1,9
Abschreibungen	-2	-3	1	-18,6
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-38	-42	4	-10,1
Ergebnis nach Steuern	-231	-230	-2	0,7
Jahresergebnis	-231	-230	-2	0,7

Die **Umsatzerlöse** sind im Geschäftsjahr 2019 deutlich um TEUR 22 auf TEUR 18 gesunken. Ursache für den Rückgang waren vor allem der Wegfall von Erlösen aus Werbeflächenvermarktung und aus der Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN „GLGW“, die im Vorjahr stattgefunden hatte.



Der **Materialaufwand** ist entsprechende der Umsatzerlöse zurückgegangen und beinhaltet im Wesentlichen den Aufwand für Sommer in der Stadt mit TEUR 8 (Vj.: TEUR 8), für die Stadtführungen i. H. v. TEUR 7 (Vj.: TEUR 6), für die Wichtel- und Weihnachtszauber eigen i. H. v. TEUR 5 (Vj.: TEUR 11) sowie für das Projekt digitale Einkaufsstadt mit TEUR 1 (Vj.: TEUR 10).

Der **Personalaufwand** hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit einem Anstieg um TEUR 3 nahezu unverändert entwickelt.



In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind hauptsächlich Raumkosten mit TEUR 10, Jahresabschluss- und Buchführungskosten i. H. v. TEUR 10 sowie EDV-Kosten i. H. v TEUR 9 enthalten.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 3 (Vj.: 3) **Arbeitnehmer** beschäftigt. Die Projekte innerhalb der Gesellschaft wurden mit einer Personalstärke von 2 Vollzeitbeschäftigten und einer Teilzeitbeschäftigten durchgeführt.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angaben der **Bezüge der Geschäftsführung** nach § 285 S. 1 Nr. 9b HGB wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder** im Wirtschaftsjahr betrug, wie im Vorjahr, TEUR 2 netto.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2019	2018
Anlagenintensität in %	2,9	3,0
Eigenkapitalquote in %	76,9	77,0
Fremdkapitalquote in %	23,1	23,0
Anlagendeckung in %	2.663,0	2.594,3
Cashflow in TEUR	- 228	- 212
Jahresergebnis in TEUR	- 231	- 230
Umsatz in TEUR	18	41

Im Wesentlichen aufgrund des Jahresfehlbetrags von TEUR 231 ergibt sich ein **negativer Cashflow** aus dem operativen Bereich von TEUR 225. Einschließlich der Investitionstätigkeit ergibt sich ein negativer Cashflow von TEUR 228.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** enthält ausschließlich die Kapitaleinzahlung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm von TEUR 250.

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2019 wurden keine Kredite aufgenommen. Die Liquiditätslage ist als befriedigend zu bezeichnen. Verbindlichkeiten bestehen nicht bzw. werden innerhalb der jeweiligen Zahlungsfrist beglichen.

Ausblick

Neben den Aufgabenfeldern ohne direkte Einnahmemöglichkeiten (z. B. Unternehmensakquise, Bestandspflege ansässiger Unternehmen) sollen nach wie vor Projekte und Maßnahmen, wie etwa die Vermietung von Werbeflächen oder Immobilien für Filmaufnahmen, die Umsatzbeteiligung an bestehenden und neu zu errichtenden Werbeanlagen sowie die Durchführung von Veranstaltungen umgesetzt und ausgebaut werden.

Ist sind aktuell keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik zu erwarten.

Liquiditätsrisiken werden auf Grund der derzeitigen finanziellen Ausstattung nicht gesehen.

Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens ist weiterhin verhalten, aber dennoch positiv. Für das Geschäftsjahr 2020 wird sich die Corona-Thematik durch Veranstaltungsuntersagungen und Kontaktbeschränkungen mit einem Rückgang des Umsatzvolumens bemerkbar machen. Daher ist mit einem Jahresfehlbetrag auf dem Niveau des Vorjahres zu rechnen.

2.4. Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Gründungsjahr	2011		
Stammkapital	25.000 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	15.000,00 €	60%
	Bayerische Landesgartenschau GmbH	10.000,00 €	40%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung		
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Roland Albert (stv. Vorsitzender) Dritter Bürgermeister Peter Heinzlmair Stadtrat Markus Käser Theo Abenstein Stadtrat Hans Prechter Steffen Kopetzky Josef Holzer Rober Schwab Hanka Dolze Günter Knüppel		
Geschäftsführer	Eva Linder (bis 30.06.2019)		
	Werner Hiesinger (ab 01.03.2018)		
	Walter Karl (bis 28.02.2018)		
Liquidator	Werner Hiesinger (seit 06.06.2019)		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Die „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH“ wurde im Jahr 2011 als Durchführungsgesellschaft für die Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017“ gegründet.

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017“.

Rückblick

Das Gartenschaugelände sowohl im Bereich der Daueranlagen als auch der temporären Einrichtungen konnte rechtzeitig zum Eröffnungstermin fertiggestellt werden. Die Gartenschau hat im Jahr 2017 planmäßig stattgefunden. Unmittelbar nach Beendigung der Gartenschau wurden die temporären Anlagen abgebaut sowie veräußerungsfähige Teile davon ab verkauft.

Die Gesellschaft hatte im Jahr 2018 keine Geschäftstätigkeit. Das Jahr 2018 war geprägt von der Prüfung der eingereichten Schlussrechnungen und der finanziellen Abwicklung der Baumaßnahmen.

Im betrachteten Geschäftsjahr 2018 wurde ein **Jahresfehlbetrag** i. H. v. TEUR 176 erzielt, welcher zum Vorjahresvergleich um TEUR 3.544 gefallen ist.

Der Dipl.-Kfm. Reiner Rosnitschek hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung – und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 geprüft. Er erteilte den „Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers“.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der erweiterten Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG führte zu keinen Beanstandungen. Der Prüfungsbericht wurde dem Aufsichtsrat im Umlaufverfahren vom 29.07.2020 zur Prüfung vorgelegt. Die Gesellschafterversammlung hat mit Umlaufbeschluss vom 10.11.2020 den

Jahresabschluss 2018 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Aufsichtsrat und den Geschäftsführern wurde für das Jahr 2018 jeweils Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	935	13,1	949	11,8	-14	-1,4
Sonstige Umlaufvermögen	442	6,2	1.493	18,6	-1.051	-70,4
Flüssige Mittel	50	0,7	61	0,8	-11	-17,5
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	5.698	80,0	5.522	68,8	176	3,2
Summe	7.126	100,0	8.024	100,0	-899	-11,2
Passiva						
Rückstellungen	80	1,1	142	1,8	-62	-43,7
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	70	1,0	204	2,5	-134	-65,7
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7	0,1	13	0,2	-5	-41,2
Sonstige Verbindlichkeiten	6.968	97,8	7.666	95,5	-698	-9,1
Summe	7.126	100,0	8.024	100,0	-899	-11,2

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.075 auf TEUR 1.427 verringert. Dies beruht im Wesentlichen aus der Abnahme der Sachanlagen, der sonstigen Vermögensgegenständen aufgrund der Auszahlung öffentlicher Fördergelder des Freistaates Bayern und der Europäischen Union sowie der Reduzierung der flüssigen Mittel.

Das **gezeichnete Kapital** in Höhe von TEUR 25 wurde durch den Verlustvortrag in Höhe von TEUR 5.547 verbraucht. Der Jahresfehlbetrag 2018 beträgt TEUR 176 so dass ein nicht gedeckter EK-Fehlbetrag von TEUR 5.698 entstanden ist.

Die **Rückstellungen** beinhalten insgesamt TEUR 78 an sonstigen Rückstellungen für Gema, den Rückbau der Anlagen sowie Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten.

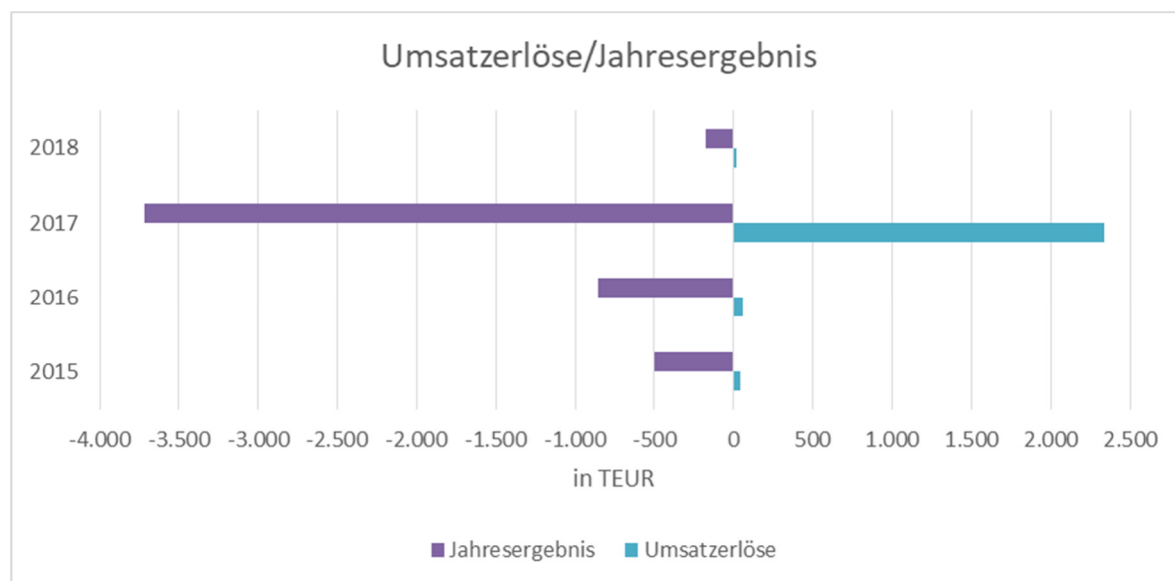
Die **Verbindlichkeiten** beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern gem. §42 III GmbH i. H. v insgesamt TEUR 6.996 (Vj.: TEUR 7.674).

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

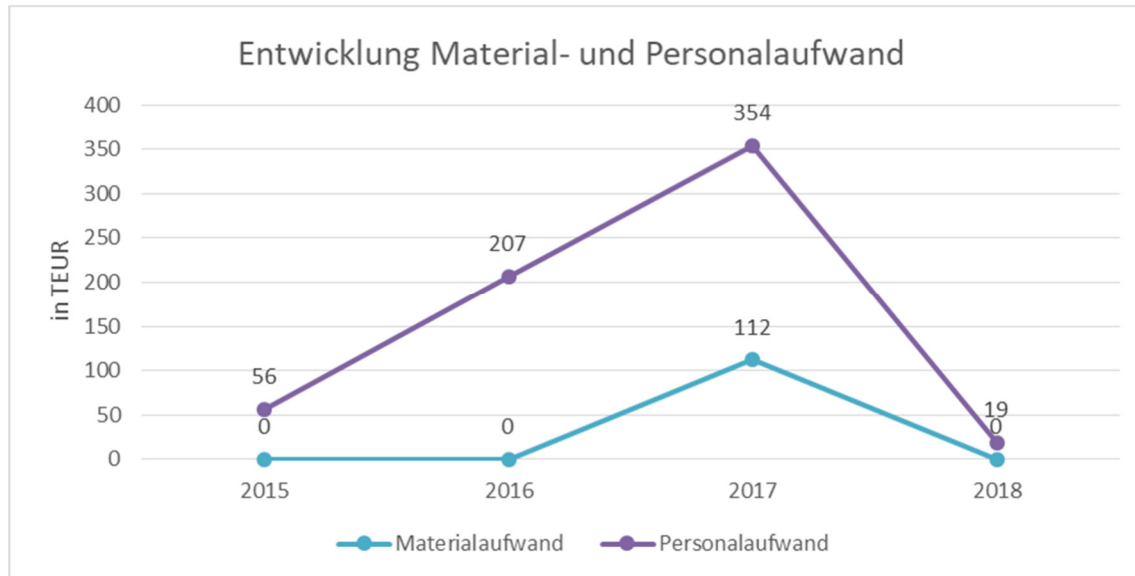
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	14	2.338	-2.324	-99,4
Sonstige betriebl. Erträge	67	86	-19	-22,0
Materialaufwand	0	-112	112	-100,0
Personalaufwand	-19	-354	335	-94,7
Abschreibungen	-66	-2.362	2.297	-97,2
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-80	-3.221	3.142	-97,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-94	-89	-5	5,4
Ergebnis vor Steuern	-177	-3.715	3.538	-95,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	-6	6	-109,8
Jahresergebnis	-176	-3.721	3.544	-95,3

Der signifikante Rückgang der **Umsatzerlöse** resultiert insbesondere daraus, dass die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 keine Geschäftstätigkeit hatte.



Im Geschäftsjahr 2018 waren inkl. Geschäftsführer durchschnittlich 2 (Vj.: 11,75) **Arbeitnehmer** beschäftigt.

Sowohl der **Materialaufwand** als auch **Personalaufwand** sind im Geschäftsjahr 2018 extrem gefallen, da die Geschäftstätigkeit eingestellt wurde.



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der **Bezüge der Geschäftsführung** nach § 285 S. 1 Nr. 9b HGB wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr 2018 betrug TEUR 0,5 (Vj.: TEUR 8).

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2018	2017
Anlagenintensität in %	65,5	37,9
Umsatzrentabilität in %	- 1.230,6	- 159,1
Cashflow in TEUR	- 173	- 1.233
Jahresergebnis in TEUR	- 176	- 3.721
Umsatz in TEUR	14	2.338

Angaben über die Kreditaufnahme

Gem. dem Vertrag zur Durchführung der Natur in Pfaffenhofen 2017 hat sich die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm verpflichtet, ausreichend Mittel zur Verfügung zu stellen.

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 31.12.2018 bilanziell überschuldet. Die Stadt Pfaffenhofen hat zur Abwendung der bilanziellen Überschuldung eine Patronatserklärung für die Verbindlichkeiten der GmbH abgegeben. Hinsichtlich der Gesellschafterverbindlichkeiten besteht eine Rangrücktrittserklärung.

Eine Insolvenzantragspflicht besteht dementsprechend nicht.

Zum Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.



Ausblick

Der Zweck der GmbH, die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017“ wurde in 2017 verwirklicht. Die Übergabe der Außenanlagen an die Stadt Pfaffenhofen und die Liquidation der Gesellschaft sind nun die zentralen Hauptaufgaben.

Die Gesellschafterversammlung hat am 06.06.2019 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Liquidation wurde am 26.06.2019 im Bundesanzeiger veröffentlicht und am 03.07.2019 in das Handelsregister eingetragen.

2.5. Montessori Betreiber-Gesellschaft Pfaffenhofen mbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Gründungsjahr	1997		
Stammkapital	51.129 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	13.294 €	26%
	Werner Patt	32.723 €	64%
	Beryl Daub (ab 23.10.2019)	5.113 €	10%
	Felix Marschall (bis 22.10.2019)	5.113 €	10%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführer	Florian Erdle (seit 01.09.2018)		
	Inge Marschall (bis 31.08.2018)		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Betreiber-Gesellschaft ist der Betrieb der Montessori-Schule und des Montessori-Kindergartens in Pfaffenhofen und anderer pädagogischer und sozialer Einrichtungen. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Rückblick

Insgesamt wurde ein **Jahresüberschuss** i. H. v. TEUR 122 erzielt, welcher sich zum Vorjahresvergleich um TEUR 5 reduziert hat.

Der Bericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde durch den Steuerberater Eduard Kellerer erstellt.

Die Gesellschafterversammlung hat durch Umlaufbeschluss im Dezember 2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Anlagevermögen	39	6,1	56	8,2	-17	-29,7
Umlaufvermögen	40	6,2	59	8,7	-19	-31,8
Flüssige Mittel	565	87,7	563	83,1	2	0,4
Sonstige Aktiva	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Summe	644	100,0	677	100,0	-33	-4,9
Passiva						
Eigenkapital	391	60,7	269	39,7	122	45,5
Rückstellungen	8	1,2	8	1,2	-1	-6,3
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0,0	27	4,0	-27	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	39	6,1	52	7,7	-13	-24,4
Sonstige Passiva	206	32,0	321	47,4	-115	-35,8
Summe	644	100,0	677	100,0	-33	-4,9

Das **Anlagevermögen** beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen i. H. v. TEUR 37 (Vj.: TEUR 36), insbesondere Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die im **Umlaufvermögen** enthaltenen Forderungen aus Lieferung und Leistung sind von TEUR 32 auf TEUR 27 gesunken.

Bei den **Rückstellungen** handelt es sich um Rückstellungen für Abschluss und Prüfung, welche unverändert zum Vorjahr TEUR 8 betragen.

In den **Verbindlichkeiten** sind sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr i. H. v. TEUR 39 enthalten.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR		TEUR		TEUR	%
Umsatzerlöse	658		692		-34	-5,0
Sonstige betriebl. Erträge	889		828		61	7,3
Personalaufwand	-894		-858		-36	4,2
Abschreibungen	-39		-24		-15	65,5
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-491		-507		16	-3,1
Zinsergebnis	2		-1		3	-322,2
Ergebnis nach Steuern	124		131		-6	-5
sonstige Steuern	-2		-3		1	-42,2
Jahresergebnis	122		127		-5	-4,0

In den **Umsatzerlösen** sind Erlöse aus der Aufnahmegebühr i. H. v. TEUR 113 (Vj.: TEUR 109) und Einnahmen durch das bezahlte Schulgeld i. H. v. TEUR 357 (Vj.: TEUR 343) enthalten.

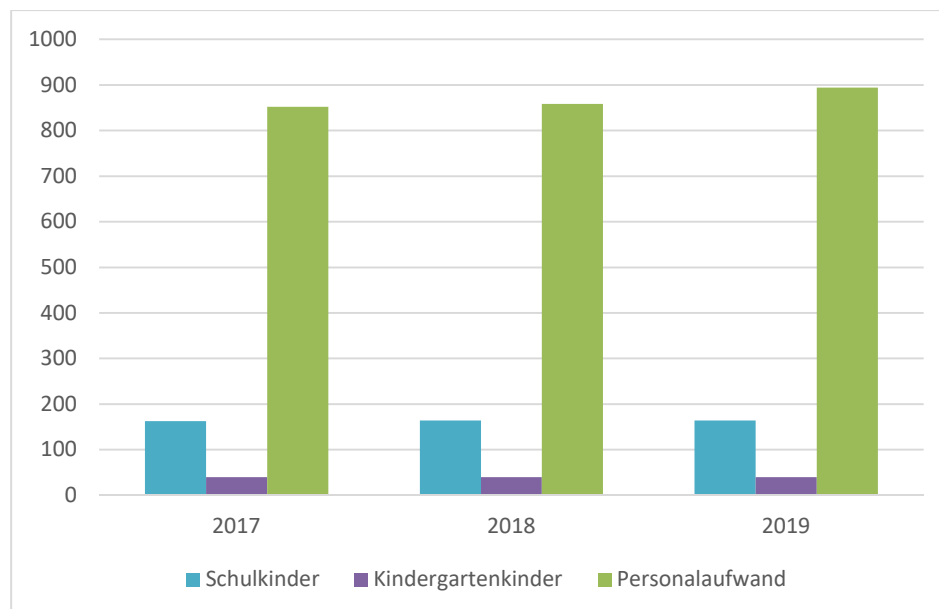
Die Aufnahmegebühr beträgt für das erste Kind 2.600,00 €, für das zweite Kind 2.300,00 € und für das 3. Kind 1.900 €.

Für Regelklassen ist ein Schulgeld für das erste Kind von 183,00 €, für das zweite Kind von 173,00 € und für das dritte Kind und weitere 130,00 € zu entrichten. Im Vergleich zur Regelklasse ist das Schulgeld für Ganztagsklassen 50,00 € höher

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzten sich im Wesentlichen zusammen aus Raumkosten TEUR 259, Fahrzeugkosten TEUR 68 sowie verschiedene „betriebliche“ Kosten z. B. Kosten für Schullandheim, Essen Schule und Kindergarten und Buchführungskosten.

Im Geschäftsjahr waren, unverändert zum Vorjahr, durchschnittlich 36 **Arbeitnehmer** beschäftigt. Der Personalaufwand stieg aufgrund der normalen Lohnsteigerungen.

Der Statusbericht über das Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 ergab eine stabile Besucherzahl von 40 Kindergartenkinder (Vj.: 40) sowie 164 Schüler (Vj.: 164).



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der **Bezüge der Geschäftsführung** nach § 285 S. 1 Nr. 9b HGB wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2019	2018
Anlagenintensität in %	6,1	8,2
Umsatzrentabilität in %	18,6	18,4
Cashflow in TEUR	161	147
Jahresergebnis in TEUR	122	127
Umsatz in TEUR	658	692

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2019 wurden keine Kredite bei Kreditinstituten aufgenommen. Der Rückgang beruht auf der Tilgung der bestehenden Kredite.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2020 werden keine großen Veränderungen erwartet.

3. Zweckverbände

3.1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	1964
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Werkausschuss
Verbandsmitglieder	Gemeinde Allershausen Markt Au i.d. Hllertau Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper Gemeinde Paunzhausen Gemeinde Wolfersdorf Gemeinde Zolling sämtl. Lkr. Freising Gemeinde Schweitenkirchen Gemeinde Hettenshausen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm sämtl. Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Albert Vogler (Vorsitzender) Johann Daniel (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	1979
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Schweitenkirchen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Albert Vogler (Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	2003
Verbandsorgane	Verbandsversammlung Verbandsvorsitzende
Verbandsmitglieder	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Stadt Geisenfeld Markt Wolnzach Gemeinde Rohrbach
Verbandsvorsitzender	Günter Böhm (Vorsitzender) Michael Rottmaier (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	2007
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Verbandsausschuss Rechnungsprüfungsausschuss
Verbandsmitglieder	insgesamt 191 Verbandsmitglieder
Verbandsvorsitzender	Dr. Tobias Windhorst (Vorsitzender) Maximilian Bötl (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für seine Verbandsmitglieder die diesen nach § 88 Abs. 3 ZustV übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG in gleicher Weise wie die Dienststellen der Bayerischen Landespolizei durchzuführen.

Dies betrifft

- a) die Verstöße im ruhenden Verkehr,
- b) die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen und
- c) Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 88 Abs. 3 Nr. 3 ZustV, sowie
- d) die weitere Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG (Bußgeldstelle).

3.5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen

Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	1962
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Markt Wolnzach Stadt Geisenfeld
Verbandsvorsitzender	Albert Gürtner (Vorsitzender) Thomas Herker (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Aufgabe des Zweckverbands ist nach Maßgabe des Sparkassengesetzes die Trägerschaft für die Sparkasse Pfaffenhofen.

3.6. Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm“

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	2013
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Baar-Ebenhausen Gemeinde Ernsgaden Stadt Geisenfeld Gemeinde Gerolsbach Gemeinde Hettenshausen Markt Hohenwart Gemeinde Ilmünster Gemeinde Jetzendorf Markt Manching Gemeinde Münchsmünster Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Gemeinde Pörnbach Gemeinde Reichertshausen Markt Reichertshofen Gemeinde Rohrbach Gemeinde Scheyern Gemeinde Schweitenkirchen Stadt Vohburg Markt Wolnzach
Verbandsvorsitzender	Manfred Russer (Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Planungsverbandes

Innerhalb des Wirkungskreises, welches das jeweilige Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden umfasst, hatte der Verband die Aufgabe einen einheitlichen sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie für das Verbandsgebiet zu erstellen.

4. Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht werden die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften und Eigenbetriebe anhand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

<p>Anlagenintensität in %</p> $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.</p> <p>Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.</p>
<p>Eigenkapitalquote in %</p> $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.</p>
<p>Fremdkapitalquote in %</p> $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>Eine hohe Fremdkapitalquote zeigt eine hohe Abhängigkeit von Gläubigern und entsprechend damit einhergehenden hohen Zinsaufwands- und Tilgungszahlungen.</p>
<p>Anlagendeckung in %</p> $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen</p> <p>Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität.</p>

Kennzahlen zur Ertragslage

<p>Umsatzrentabilität in %</p> $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.</p> <p>Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.</p>
<p>Eigenkapitalrentabilität in %</p> $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.</p> <p>Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p>
<p>Gesamrentabilität in %</p> $\frac{(\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.</p> <p>Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p>
<p>Cashflow</p> <p>Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung langfr. Rückstellungen - Verminderung langfr. Rückstellungen</p>	<p>Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenüber steht.</p> <p>Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.</p> <p>(Diese Cashflow-Rechnung ist eine vereinfachte Darstellung und entspricht nur ansatzweise der Kapitalflussrechnung nach DRS 2.)</p>